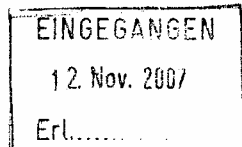




Bundesministerium
des Innern

Bundesministerium des Innern, 11014 Berlin

Herrn
Lothar Mark, MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin



Peter Altmaier

Parlamentarischer Staatssekretär
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Alt-Moabit 101 D, 10559 Berlin

TEL +49 (0)1888 681-1060

FAX +49 (0)1888 681-1137

E-MAIL PSTA@bmi.bund.de

INTERNET www.bmi.bund.de

DATUM Berlin, den

VG-NR: 1056/2007

08. Nov. 2007

Sehr geehrter Herr Mark,

Herr Minister Dr. Schäuble dankt Ihnen für Ihr weiteres Schreiben vom 10. September 2007, in dem Sie auf die Neuorganisation der Bundespolizei eingehen. Er hat mich gebeten, Ihnen zu antworten.

Wesentliche Einzelheiten zu den Zielen der Neuorganisation und deren Auswirkungen im Raum Mannheim hat Ihnen Herr Staatssekretär Hahlen in seinem Schreiben vom 7. August 2007 mitgeteilt.

Ich begrüße es, dass Sie sowie eine große Zahl Ihrer Kolleginnen und Kollegen die Reform der Bundespolizei mit großem Interesse begleiten und Überlegungen oder Anregungen übermitteln, die beitragen sollen, die Sicherheit für die Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Dieses Ziel steht bei der Neuorganisation der Bundespolizei im Vordergrund und wird mit den geplanten Regelungen sichergestellt.

Die in einem ersten Schritt von einer Expertengruppe unterbreiteten Vorschläge zur Neuorganisation der Bundespolizei sind unter Mitwirkung von Fachleuten der Bundespolizei eingehend geprüft worden. Örtliche Besonderheiten wurden auch in dieser Phase berücksichtigt. Dabei ist in ganz wenigen Einzelfällen von den ersten Überlegungen abgewichen worden, wie beispielsweise bei der Zuordnung des Bundespolizeireviers Mannheim, das nunmehr Teil der Bundespolizeiinspektion Karlsruhe sein wird. Im Rahmen dieses Abstimmungsverfahrens sind bundesweite und regionale Belange in die Bewertungen eingeflossen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bundespolizei konnten Fragen oder Anregungen im Rahmen ihrer dienstlichen Aufgabenwahrnehmung einbringen, zeitweilig auch direkt im Intranet der Bundespolizei. Die Ihnen gegenüber erwähnten Gesichtspunkte sind wichtig und im Rahmen der notwendigen Bewertungen keineswegs unbeachtet geblieben.



SEITE 2 VON 3 Für Befürchtungen, es würden maßgebliche Aspekte im Rahmen der Neuorganisation nicht berücksichtigt, gibt es keinen Anlass.

Die Zusammenarbeit zwischen Bundespolizeiinspektionen und Einsatzabschnitten, den künftigen Bundespolizeirevierern, hat sich seit Jahren bewährt. Mit der Einrichtung eines Bundespolizeireviere wird nicht etwa die bisherige Bundespolizeiinspektion „abgewertet“, vielmehr wird auch im Rahmen der künftig gestrafften Organisation dem Schwerpunkt Mannheim Rechnung getragen.

Vom Bundespolizeirevier Mannheim aus werden die Aufgaben mit den erforderlichen Kräften zuverlässig wahrgenommen. Deren Zahl wird im Organisations- und Dienstpostenplan - wie bisher - für den Gesamtbereich der Bundespolizeiinspektion (Karlsruhe) ausgewiesen, um einen flexiblen Kräfte-Einsatz zu ermöglichen. Im Hinblick auf den Neuzuschnitt der Inspektionen lassen sich deren bisherige und künftige Personalstärken nicht miteinander vergleichen. Es werden auch weiterhin ortskundige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Mannheim zur Verfügung stehen.

Mit dem Neuzuschnitt der Inspektionsbereiche werden Führungsstrukturen, Servicefunktionen und Abläufe optimiert, die gesetzlichen Aufgaben der Bundespolizei ändern sich durch die organisatorische Neuausrichtung nicht. Die Zusammenarbeit mit den Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben ist, auch über Ländergrenzen hinweg, unverändert gewährleistet.

Entscheidungen zur polizeilichen Aufgabenwahrnehmung werden in den Bundespolizeiinspektionen ausschließlich auf der Grundlage umfassender Lagebeurteilungen und einsatztaktischer Bewertungen getroffen. Etwaige Annahmen, Randbereiche des Zuständigkeitsbereichs würden möglicherweise nicht ausreichend berücksichtigt, treffen nicht zu.

Der Bedeutung des Standorts Mannheim, auf die Sie zu Recht hinweisen, wird im Rahmen der Neuorganisation weiter Rechnung getragen. So werden weiterhin „rund-um-die-Uhr“ Führungskräfte sowie im Tagesdienst ein Sachbearbeiter der Führungsgruppe der Bundespolizeiinspektion Karlsruhe für das Bundespolizeirevier in Mannheim berücksichtigt.

Es ist verständlich, dass aus örtlicher Sicht manche Entscheidungen anders bewertet werden. Die Neuorganisation ist auf die bundesweiten Aufgaben der Bundespolizei ausgerichtet. Die Aufgaben der Bundespolizei und dementsprechend auch ihre Struktur unterscheiden sich grundlegend von denen der Polizeien in den Ländern.



SEITE 3 VON 3 Ich bin sicher, dass mit den getroffenen Entscheidungen die Wahrnehmung der bundespolizeilichen Aufgaben auch in der Region Mannheim in vollem Umfang gewährleistet ist.

Mit freundlichen Grüßen